

# **Wir sorgen für Sicherheit und erhalten die Freiheit**



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Martin Kirsch (Gießen KV)

## **Änderungsantrag zu FH-SF-01**

### **Von Zeile 107 bis 110 löschen:**

~~Die allgemeine Beobachtung demokratie- und menschenfeindlicher Bestrebungen soll ein unabhängiges Institut zum Schutz der Verfassung übernehmen, das ausschließlich öffentliche Quellen nutzt. Wissenschaft und engagierte Zivilgesellschaft sind regelmäßig besser informiert als das Bundesamt für Verfassungsschutz.~~

## **Begründung**

- 1) Es ist vermessen zu behaupten, dass Zivilgesellschaft und Wissenschaft mehr wissen als ein Geheimdienst. Viel mehr dürfte die Informationsauswertung bei selbigem zu optimieren sein.
- 2) Wenn es einen Informationsdienst gibt, müssen die Informationen sowieso zusammen geführt werden. Besser als eine zusätzliche Behörde wäre eine effektiv arbeitende Abteilung innerhalb des neu zu schaffenden Bundesamtes.

## **Unterstützer\*innen**

Svea Bernhöft (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Armin Bohnert (Freiburg KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Dierk Helmken (Heidelberg KV); Sven Gajo (Göppingen KV); Jens Rügner (Göppingen KV); Sabine Hebbelmann (Odenwald-Kraichgau KV); Oliver C. von Dobrowolski (Berlin-Mitte KV); Ulrich Köpfler (Wangen-Allgäu KV); Klaus-Dieter Grothe (Gießen KV); Cornelia Furtwängler (Biberach KV); Ingo Volp (Mainz KV); Walter Otte (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Jochen Stopper (Stuttgart KV); Claudia Wagner (Aalen-Ellwangen KV); Daniela Toscano (Böblingen KV); Oliver Pohl (Kiel KV); Andreas Walz (Biberach KV); Michael Gaedicke (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV)